Freitag, 27. November 2026, 13:30 Uhr CET

XPENG auf der Guangzhou Auto Show: Weltweiter Ausbau der „Physical AI“-Strategie

- Fünf neue Modelle außerhalb Chinas für 2027 angekündigt: Neuer XPENG P7 rollt im zweiten Quartal nach Europa
- Weltweiter Ausbau der Ladeinfrastruktur: Vier „X-Energy“-Megawatt-Ladestationen auf drei Kontinenten geplant
- Gründung eines Forschungs- und Entwicklungszentrums für Robotik in Hongkong geplant: Humanoider IRON startet in der zweiten Jahreshälfte 2027 weltweit



▲ XPENG auf der Guangzhou Auto Show 2026

Guangzhou (China), 27. November 2026 – KI-definierte Fahrzeuge, humanoide Robotik und autonome Mobilität: XPENG hat auf der Guangzhou Auto Show (bis 30. November 2026) die nächste Phase seiner „Physical AI“-Strategie vorgestellt. Das chinesische Hightech-Unternehmen setzt seinen weltweiten Wachstumskurs fort.

Die globale Roadmap sieht unter anderem die internationale Ausweitung des Robotaxi-Programms und die Einführung von fünf neuen Fahrzeugmodellen außerhalb Chinas vor: Der neue XPENG P7 (das Fahrzeug steht noch nicht zum Verkauf, die finalen Verbrauchs- und Emissionswerte werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben) wird in Europa als erstem Auslandsmarkt eingeführt.

Im Zuge des weltweiten Einsatzes seines humanoiden Roboters IRON hat XPENG außerdem die Einrichtung eines neuen Forschungs- und Entwicklungszentrums in Hongkong angekündigt. Es ist bereits das neunte des Unternehmens weltweit. Außerdem will die Hightech-Marke ihre Megawatt-Ladeinfrastruktur „X-Energy“ auf drei Kontinente ausweiten.



▲ XPENG auf der Guangzhou Auto Show 2026

IRON: Von der Bühne in den Showroom

Der XPENG IRON stand auf der Guangzhou Auto Show buchstäblich im Mittelpunkt: Der humanoide Roboter, der über 76 Freiheitsgrade im Körper und 21 Freiheitsgrade pro Hand verfügt, moderierte die Pressekonferenz und interagierte mit dem internationalen Publikum. Abseits der Bühne unterstützte der IRON als Verkaufsassistent, Empfangsmitarbeiter und Technologieberater – also jenen Tätigkeitsfeldern, in denen der Roboter in Zukunft eingesetzt werden soll.

Der IRON, der auf acht Jahren Forschung und Entwicklung basiert, soll ab dem ersten Quartal 2027 in den XPENG Showrooms in China zum Einsatz kommen und erste praktische Erfahrungen im Handel sammeln. Für die zweite Jahreshälfte ist die internationale Ausweitung geplant – beginnend mit den XPENG Showrooms im Ausland.

Hierfür gründet XPENG ein neues Forschungs- und Entwicklungszentrum (F&E) in Hongkong, dessen Schwerpunkt auf humanoider Robotik und universell einsetzbarer Intelligenz liegt. Zu den wichtigsten Forschungsgebieten zählen unter anderem Ganzkörper-Bewegungssteuerung und verkörperte Intelligenz, aber auch fortschrittliche Algorithmen, KI-Software und -Systemarchitektur sowie Data Engineering. Durch die Nutzung eines starken Forschungsökosystems und technologischer Fachkräfte wird das neue Zentrum die globalen F&E-Kapazitäten von XPENG im Bereich der physischen KI weiter stärken.

„Der wahre Wert von Physical AI liegt nicht darin, was die Technologie auf der Bühne demonstriert, sondern darin, was sie in der realen Welt leisten kann“, erklärt He Xiaopeng, Vorsitzender und CEO von XPENG. „Der Schritt des IRON von der Forschung und Entwicklung hin zu alltäglichen Serviceumgebungen ist entscheidend. Wir glauben, dass die nächste Welle der KI-Innovation zunehmend in der physischen Welt stattfinden und die Art und Weise verändern wird, wie Menschen sich fortbewegen, arbeiten und mit Technologie interagieren. 2027 wollen wir den weltweiten Einsatz unserer KI-Fahrzeuge, humanoiden Roboter und Robotaxis beschleunigen und so technologische Innovation in greifbaren Mehrwert für Kunden auf der ganzen Welt umwandeln.“

Fünf neue Modelle: XPENG beschleunigt globale Expansion

Das internationale Geschäft von XPENG bleibt auf Wachstumskurs: 2026 wird das Unternehmen erstmals die Absatzmarke von 100.000 Fahrzeugen außerhalb Chinas knacken. Allein im Oktober erreichten die Auslandsauslieferungen einen Rekordwert von 13.326 Einheiten, was einen Anstieg von 166 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum bedeutet.

Das globale Vertriebs- und Servicenetz von XPENG erstreckt sich mittlerweile über 83 Länder und Regionen und mehr als 1.300 Verkaufsstellen weltweit. In Europa ist XPENG von

Januar bis Oktober 2026 die meistverkaufte chinesische Automarke im Segment der batterieelektrischen Fahrzeuge über 40.000 Euro, was seine starke Position im Segment der Premium-Elektrofahrzeuge unterstreicht.

Begleitet wird diese Dynamik durch zahlreiche Auszeichnungen: In der EV-Kundenzufriedenheitsstudie von USCALE, für die E-Autofahrer in Deutschland, Österreich und der Schweiz befragt worden sind, belegte XPENG zwei Jahre in Folge den ersten Platz. Der vollelektrische MPV XPENG X9 (Energieverbrauch kombiniert 20,0-20,8 kWh/100 km; CO2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO2-Klasse: A) wurde zudem zum „German Luxury Car of the Year“ gewählt.

Für 2027 plant XPENG die Einführung von fünf Fahrzeugmodellen in wichtigen internationalen Märkten. Dazu gehört auch der neue XPENG P7, der im zweiten Quartal 2027 in Europa debütiert. Seit ihrer Premiere auf der IAA Mobility 2025 in München hat die vollelektrische Sportlimousine das Interesse des europäischen Publikums geweckt – und für ihr unverwechselbares Design den renommierten Red Dot Design Award erhalten.

„Wir wollen unseren Fahrzeugabsatz außerhalb Chinas im Jahr 2027 mehr als verdoppeln“, sagt Alex Tang, Vice President International Business bei XPENG. „Unser Fokus geht jedoch über Absatzzuwächse und die Einführung neuer Fahrzeuge hinaus. Es geht darum, die lokalen Kundenbedürfnisse zu verstehen, unsere lokale Präsenz zu stärken und dauerhafte Beziehungen zu Kunden und Partnern aufzubauen. Dies sind die Grundlagen für langfristiges Wachstum auf den internationalen Märkten.“



▲ XPENG auf der Guangzhou Auto Show 2026

Weltweite Einführung der Megawatt-Ladestationen „X-Energy“

Parallel zur weltweiten Ausweitung seines Fahrzeugangebots treibt XPENG den Ausbau seiner Megawatt-Ladeinfrastruktur „X-Energy“ voran: Nach der Eröffnung der ersten Ladestation in Hongkong im September 2026 sollen zeitnah weitere folgen – in Australien sowie in Deutschland und den Niederlanden. Damit erstreckt sich das Ladenetz auf drei Kontinente.

Das „X-Energy“-System basiert auf der von XPENG selbst entwickelten Energiespeicher- und ultraschnellen Ladetechnik. Bei einem Netzanschluss von maximal 240 kW liefern die Ladestationen eine Spitzenleistung von bis zu 1.000 kW. Mit der Nutzung gespeicherter Energie lassen sich die Ladeleistung steigern und die lokalen Stromnetze entlasten, was den Aufbau einer Megawatt-Ladeinfrastruktur in dicht besiedelten städtischen Gebieten mit begrenzter Netzkapazität und begrenztem Platzangebot erleichtert. Ausgediente E-Auto-Batterien finden zudem ein zweites Leben als Energiespeicher.

Von fortschrittlichen Assistenzsystemen zu autonomer Mobilität

Mit der wachsenden Modellpalette führt XPENG außerdem fortschrittliche Assistenzsysteme weltweit ein: Im November 2026 hat XPENG unweit seines Pariser

Showrooms öffentliche NGP-Testfahrten im Stadtverkehr gestartet – als erster chinesischer Automobilhersteller in Europa –, um auf öffentlichen Straßen seine hochentwickelten Fahrassistenzsysteme zu demonstrieren.

Der Next Generation Pilot (NGP) basiert auf VLA 2.0, dem KI-basierten Vision-Language-Action-Modell der zweiten Generation. Vorbehaltlich der gesetzlichen Vorgaben und Regularien, strebt das Unternehmen eine weltweite NGP-Einführung in der ersten Jahreshälfte 2027 an.

Autonomes Fahren der Stufe 4 ermöglicht das speziell entwickelte Robotaxi YOYO-01, das derzeit auf öffentlichen Straßen in Guangzhou getestet wird. Es nutzt den vollständigen, von XPENG selbst entwickelten Technologie-Stack für physische KI – von proprietären Turing KI Chips und KI-Modellen wie VLA 2.0. bis hin zu Software, Steuerungssystemen und Hardware. Die Markteinführung des ersten speziell für den kommerziellen Einsatz entwickelten XPENG Robotaxis ist für 2027 geplant.



















Über XPENG

XPENG (NYSE: XPEV und HKEX: 9868), ist ein führendes Unternehmen für Elektrofahrzeuge mit Hauptsitz in Guangzhou (China) und Niederlassungen in USA und Europa. Das Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Transformation von Smart EVs durch Technologie voranzutreiben und das Mobilitätserlebnis der Zukunft zu gestalten. Um das Mobilitätserlebnis seiner Kunden zu optimieren, entwickelt XPENG im eigenen Haus eine umfassende Technologie für fortschrittliche Fahrerassistenzsysteme und ein intelligentes Bediensystem im Fahrzeug sowie die Kernsysteme des Fahrzeugs, einschließlich des Antriebsstrangs und der elektrischen/elektronischen Architektur. Unter anderem ist die Volkswagen Group an XPENG mit 5 Prozent (700 Millionen Euro) beteiligt, um gemeinsam Elektrofahrzeuge unter der Marke VW für den chinesischen Markt zu entwickeln.

Kontaktdaten

Seyla Hodzic
Marketing & PR
seyla.hodzic@xiaopeng.com

Link kopieren

https://xpeng-newsroom.pr.co/de-AT-AT/276291-xpeng-auf-der-guangzhou-auto-show-weltweiter-ausbau-der-physical-ai-strategie/